

Jahresbericht 2020

NABU-Gruppe Rengsdorf



Das Jahr 2020 war überschattet von der Corona-Krise, welche große Auswirkungen auf die Vereinsaktivitäten hatte.

Trotzdem wurden sichergestellt, dass unter Beachtung der Schutzmaßnahmen die wertvollen Biotope gepflegt wurden, wie zum Beispiel das obere Laubachtal, die Bonefelder Heide und die Streuobstwiesen in Bonefeld, Rengsdorf und Epgert.

Die Aktivitäten rund um die Kindergruppe NAJU fanden unter Beachtung der Hygieneregulungen statt, zu der Zeit mit strengen Corona-Beschränkungen in virtueller Form.

Aufgrund der Pandemie fanden im Jahr 2020 keine Informationsveranstaltungen in Präsenzform statt.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf hatte zum 31.12.2020 **880** Mitglieder. Im Herbst 2020 fand eine Mitgliederwerbung der Regionalstelle in unserem Gruppen-Gebiet statt. Es konnten **445** neue Mitglieder gewonnen werden.

Über 50 Aktive leisteten mehr als 5.000 ehrenamtliche Stunden. Einige jung gebliebene Rentner haben sich zusammengetan und führen einmal wöchentlich Arbeitseinsätze durch.

Daneben unterstützten uns in diesem Jahr die Praktikantin Lara Näckel, der Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der Regionalstelle sowie ein Sozialstundenleistender.

Stammtische und Versammlungen

Stammtische fanden an folgenden Terminen statt: 15.01.2020, 12.02.2020 und am 19.08.2020 unter Beachtung der Corona-Auflagen im Biergarten des Freibads Oberbieber.

Bei diesen Terminen tauschten wir uns über Neuigkeiten zu aktuellen Projekten aus:

- Steinkauz
- Streuobstwiesen
- Bonefelder Heide und wolfsichere Zäune
- Unternehmens-Flurbereinigung
- LEADER-Projekte
- Wasserversorgung der Heidschnucken
- Krötenwanderung

Die ursprünglich für den 18.03.2020 geplante Jahreshauptversammlung musste wegen der kurzfristig angeordneten Corona-Schutzverordnung abgesagt werden. Sie fand stattdessen am 05.07.2020 an der Grillhütte in Bonefeld im Freien, unter Berücksichtigung der Hygiene-Regeln statt.

Im Jahr 2020 waren folgende Vorstandsmitglieder im Amt:

- Vorsitzende: Lucia Preilowski
- 2. Vorsitzende: Silvia Puderbach
- Kassenwart: Theo Florian
- Die Schriftführerin Isabelle Thomé war bis zum 19.08.2020 im Amt. Aufgrund ihrer Ernennung zur Leiterin der Regionalstelle Rhein-Westerwald trat sie von der Position zurück. Neuer satzungsgemäßer Schriftführer ist seit dem 19.08.2020 Uwe Waschke.
- Beisitzer:
 - o Armin Brietzke: Erneuerbare Energie/Klimawandel/Öffentlichkeitsarbeit;
 - o Dr. Rainer Zurmaar: Ornithologie
 - o Peter Preilowski: Streuobstwiesen-/Biotoppflege
 - o Jochen Schäfer: Landwirtschaft/Erneuerbare Energien
 - o Horst Spies
 - o Andrea Weger
 - o Klaus Börsch
 - o 1. Kassenprüfer/-in Petra Rothweiler
 - o 2. Kassenprüfer/-in Uwe Waschke
 - o Sprecher Naturschutzjugend (NAJU):

Mit Blick auf die Anmeldung als e.V. beschlossen die anwesenden Mitglieder über eine Satzungsänderung.

Dem Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung Entlastung erteilt.

Im Jahr 2020 fanden Vorstandssitzungen am 14.01.2020, am 07.06.2020 und am 25.10.2020 statt, in der über die Planungen zum Wirtschafts- und Schulungsgebäude gesprochen wurde.

Es wurde zunächst einstimmig beschlossen, dass wir einen LEADER Förderantrag stellen werden. Nachdem sich dieser Förderantrag aufgrund der nicht realisierbaren Vorfinanzierung als nicht umsetzbar erwiesen hatte, wurde am 07.06.2020 beschlossen, diese Möglichkeit nicht weiter zu verfolgen, sondern sich mit einer alternativen Planung zu befassen. In der Vorstandssitzung vom 25.10.2020 stellte das Planungsteam NABU-Haus den neuesten Stand der Planung vor.

Das Planungsteam stellte zwei mögliche Modelle vor, von denen eines favorisiert wurde (ohne Traktorunterstand). Uwe Waschke erstellte eine ungefähre Kostenermittlung und Liam Neufeld eine Grundriss-Zeichnung

Des Weiteren wurde beschlossen, die NABU-Gruppe Rengsdorf als e.V. beim Vereinsregister in Montabaur anzumelden. Die Anmeldung wurde im Mai 2021 realisiert.

Ein weiteres Thema war die Anschaffung von wolfsicheren Zäunen für die Beweidungsflächen.

In einer Vorstandssitzung Anfang 2021 wurde über die Anlage von Agroforst-Flächen in Kurtscheid beschlossen. Kosten: ca. 2000 Euro.

Räumlichkeiten und Anschaffungen

Für den Bau eines Wirtschafts- und Schulungsgebäudes stellte die NABU-Gruppe Rengsdorf einen LEADER Förderantrag, der auch bewilligt wurde. Da die Vorfinanzierung des Vorhabens nicht gesichert werden konnte, wurde von der Planung abgesehen. Der Vorstand beschloss, eine abgespeckte Version neu zu planen.

Das Wirtschafts- und Schulungsgebäude soll nunmehr in Form eines einfachen Scheunengebäudes, welches auch Platz für Gruppentreffen und die Jugendgruppe bietet, geplant werden. Das notwendige Grundstück wird von der Gemeinde Bonefeld erworben. Die Finanzierung soll u. a. durch Spenden und wenn möglich durch eine Förderung aufgestellt werden.

Die Wasserleitung zur Versorgung der Heidschnucken konnte im Geschäftsjahr fertiggestellt werden.

Wolfssichere Zäune wurden angeschafft und installiert.

Projekte

Im Jahr 2020 waren wir aktiv beim **Erhalt und Pflege wertvoller Biotope**

In Zusammenarbeit mit dem Biotopbetreuer, der Unteren Naturschutzbehörde und der SGD Nord wurden im Juli die Flächen im Quellgebiet des Laubachs bei Kurtscheid mit angrenzenden Feuchtwiesen und artenreichen Blumenwiesen, die Bonefelder Heide und die NABU-Streuobstwiesen gepflegt. Die Fläche, auf der das Breitblättrige Knabenkraut immer blüht, wurde gemäht und das Mähgut abgetragen

Wir führten außerdem die **Bachpachtenschaft für das Quellgebiet des Laubachs** fort.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf führte die Pacht des Bachabschnitts fort.

Wie jedes Jahr wurde neben regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Biotoppflege und der Gewässerverbesserung die Fläche im Spätsommer gemäht.

Streuobstwiesen-Schutz gehört ebenfalls zu unseren Kernprojekten:

Die Obstbäume in Kurtscheid, Bonefeld und Rengsdorf wurden geschnitten.

Die Wiesen in Bonefeld und in Rengsdorf wurden von den NABU-Heidschnucken beweidet.

Die Nistkästen auf den Streuobstwiesen und auf der Bonefelder Heide wurden von dem Ehepaar Zurmaar betreut. Die dort brütenden Vögel wurden kartiert.

Aufgrund der Pandemie fand im Jahr 2020 kein gemeinsames Apfelsammeln für die Firma Rabenhorst statt. Stattdessen gab es eine kleine Streuobstveranstaltung, bei der Interessenten Äpfel für den privaten Bedarf sammeln durften.

Beweidungsprojekte:

Bonefelder Heide

Unter Beachtung der Corona-Auflagen fanden Arbeitseinsätze auf der Heide statt. Der sich ausbreitende Ginster wurde in mehreren Arbeitseinsätzen teilweise entfernt - bei zwei Arbeitseinsätzen haben die Praktikantin Lara Näckel sowie der Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst von der Regionalstelle geholfen - auch ein Sozialstundenleistender war mit dabei.

Das Beweidungsprojekt mit **Murnau-Werdenfelser Rindern** auf vom NABU betreuten Feuchtbiotopen im Quellgebiet des Laubachs und angrenzenden Privatflächen wurde im Jahr 2020 beendet. Diese Flächen werden ab 2021 von den Rindern eines befreundeten Landwirtes beweidet.

Artenschutz

Einige Mitglieder engagieren sich für den Amphibienschutz.

Krötenwanderungen wurden in Ehscheid von unserem Mitglied Frank Lahr betreut, in Hardert von Petra und Ralf Rothweiler.

Von Petra Steinhauer wurde der Aufbau eines Krötenschutzzauns im Saynbachtal am Hof Adenroth initiiert und betreut. Das Projekt war sehr erfolgreich. Viele Freiwillige halfen mit, die Kröten und Frösche abends und morgens aufzulesen. Insgesamt konnten wir im Saynbachtal fast 2000 Tieren helfen, die Straße sicher zu überqueren. Das Projekt wurde auch in 2021 fortgeführt.

Zum Schutz von Insekten, Vögeln und anderen Wildtieren unterstützte unsere Gruppe Landwirte, NABU-Mitglieder und Privatpersonen beim Anlegen von Blühstreifen. In Kurtscheid wurden Blühflächen auf Grundstücken der Familie Preilowski angelegt.

2020 wurden beim Talhof in Ehlscheid 128 Rauchschwalben von Elke, Lucia und Isabelle beringt. Der Bundesfreiwilligendienstleistender der Regionalstelle Rhein-Westerwald war bei einer Beringung dabei und hat fotografiert und gefilmt.

Es wurden einige Familien mit der Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet. Aufgrund des begleitenden Presseberichts meldeten sich weitere Interessenten.

Im Bereich um und am Insektenhotel am Rengsdorfer Apfelweg wurden mehrmals Schlehenaustriebe entfernt und das Insektenhaus kontrolliert. Auch die NAJU Kinder halfen dabei mit.

Im Naturgarten, Neubaugebiet "Kaisergarten" in Anhausen wurde von Silvia Puderbach gepflegt.

Projekt Steinkauz

Auf den Steinkauzflächen in Oberbieber, Niederbieber, Heimbach und in Feldkirchen wurde mit der Lockmethode überprüft, ob sich dort Steinkäuze aufhalten. Auch eine Wildkamera kam zum Einsatz. Auf zwei Flächen konnten Steinkäuze nachgewiesen werden.

Althandys für den Insektenschutz

Wir sammelten weiter Althandys für den Insektenschutz.

In der Verbandsgemeinde Rengsdorf steht nach wie vor eine Sammelbox des NABU Rengsdorf für Althandys. Zusätzlich wurde im DM Markt in Rengsdorf eine Sammelbox aufgestellt, die von Petra Rothweiler betreut wird. Des Weiteren können bei Silvia Puderbach in Anhausen Althandys abgegeben werden.

Korken sammeln für den Kranichschutz

Das Sammeln von Korken für den Kranichschutz wurde von Yvette Klauck erfolgreich fortgeführt. Mit den gesammelten Korken wird die NABU Kork Kampagne für den Kranichschutz unterstützt. Die Korken werden recycelt und von Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslosen zu Dämmstoff verarbeitet. Die erzielten Einnahmen werden für den Kranichschutz in Deutschland und in Spanien eingesetzt.

Jugendarbeit - NAJU-Gruppe

Im Jahr 2020 konnten wir dank des Einsatzes von Jana-Elisa Esch und Spendeneinnahmen unsere Kinder- und Jugendarbeit weiterführen.

Es fanden Treffen am 17.01.2020 und am 28.02.2020 statt. Danach wurden zunächst bis 31.05.20 alle Präsenztreffen abgesagt. Der Kontakt zu den Kindern wurde digital aufrechterhalten. Ab dem 19.06.2020 fanden zunächst wieder Präsenzveranstaltungen im Freien statt. Ab Oktober wurden wieder Online-Treffen angeboten, weil aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Treffen in Räumen möglich waren.

NABU Hochbeet Projekt

Andrea Weger und Waltraud Baustian wurden beim NABU Bingen als Hochbeet Paten ausgebildet. Sie betreuten auch in 2020 das Hochbeetprojekt im Kindergarten Anhausen.

Veranstaltungen der NABU-Gruppe Rengsdorf:

Am Samstag, 14.03.2020, sowie am Samstag, 28.03.2020, fanden in Bonefeld Schnittkurse auf der NABU Streuobstwiese statt.

Am Samstag, den 26.09.20 hatte der NABU-Rengsdorf seine Streuobstwiese in Bonefeld geöffnet. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, fanden trotz Regen und Kälte, den ganzen Tag über viele Familien mit Kindern den Weg zur Streuobstwiese. Es durften Äpfel gesammelt werden, konnten Apfel-Rezepte getauscht werden, Kuchen mitgebracht werden. Wie ein junger Obstbaum geschnitten wird, erfuhren die Teilnehmer direkt vor Ort. Die Kinder hatten ihre helle Freude an den Heidschnucken. Um die Mittagszeit traf sich dann auch die NAJU-Gruppe. Auch wenn die Veranstaltung im Freien stattfand, hatte der NABU ein Corona Hygienekonzept ausgearbeitet.

Sonstiges

Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen:

Weil die monatlichen Stammtische aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden konnten, wurden die Mitglieder mit Newslettern über die Arbeit des NABU informiert.

Impressum:

NABU Rengsdorf
Lucia Preilowski (1. Vorsitzende)
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206
preilowski@nabu-rengsdorf.de